

## Jugend Nationalkader - erster Trainingstag

### Bericht Junioren Nati-Tag von Sacha Volery Jugendobmann

Am vergangenen Samstag fand im Cueclub 311 in Solothurn der erste Anlass des Jugend-Nationalkaders unter der neuen Leitung statt. Acht neugierige Billardsportler trafen sich am Morgen zu diesem interessanten Tag. Gleich zu Beginn konnte jeder ein neues Natishirt fassen, welches er behalten kann und an jedem zukünftigen Natitag tragen sollte. Als Sponsor konnte für diese Shirts die bekannte Queuemarken „Arthur Cue“ aus Deutschland gewonnen werden.

Unter der Leitung von Sascha Specchia im spielerisch technischen Bereich, und Thomas Müller im mentalen Bereich, startete zugleich das Training. Der erste Natitag stand im Zeichen von Standortbestimmung und Zukunft und Zielplanung. Es war für einige der Teilnehmer sicherlich ungewohnt, sich an einem Billardtag an einen normalen Tisch zu setzen und einen Schreibblock mit Stift in die Hand gedrückt zu bekommen.



Hinten v.l.n.r.: Thomas Müller (Mentalcoach), Yannick Hosmann, Yannick Blanc, Elena Perez, Alain Baeriswyl, Sascha Specchia (Trainer). Vorne Sandro Volery, Yannis Bättscher, Jérôme Blanc, Elias De Mamiel. Es fehlen Nicolas Ernst sowie die Brüder Daniel und Michael Schneider.

Im Billardtraining mit Sascha haben die Jungen ihrem Vorbild sehr aufmerksam zugehört, und versucht, so viel wie möglich aufzunehmen. Beim Training kam der Eine oder Andere an seine konditionellen Grenzen, obwohl Sascha Specchia am Schluss meinte, dass dies nur ein lockeres Kennenlernen war.

Nach einem feinen Mittagessen und nur einer kurzen Pause wurde am Nachmittag sofort mit dem Programm fortgefahren. Jene Jugendlichen, die am Morgen bei Sascha waren, hatten am Nachmittag Mentaltraining bei Thomas und umgekehrt und pünktlich um 17.00h gehörte dieser erste Tag mit dem neuen Jugend-Nationalkader auch schon Vergangenheit an.

Nach den ersten Eindrücken stellen wir fest, dass spieltechnisch aber auch Mental noch ein weiter Weg bevorsteht. Auch die Verbissenheit jedes Einzelnen werden wir steigern und verbessern müssen, wenn die Spieler im internationalen Vergleich Schritt halten sollen.

Die allgemeine Stimmung am Samstag war, dass die „lockere“ Natizeit der Vergangenheit definitiv vorbei ist. Um dies zu untermauern, werden bis zu den nächsten Europameisterschaften im Juli noch 4 weitere solche Treffen stattfinden. Allesamt im selben Rahmen und mit derselben professionellen Leitung von Sascha und Thomas. Nächste Daten: 21. Januar, 3. März, 28. April und noch einen kurz vor der EM.

## **Kommentare**

---

keine Kommentare